

Louis Conrad
305 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

Henry Frey
PHOTOGRAPHER
421 LACKAWANNA AVE.
SCRANTON PA.

REPRODUCTIONS
PORCELAIN & INDIAN PICTURES
WINDOW TRANSPARENCIES, &c.

Putzwaren.

Die neuesten Novitäten zu anziehenden Preisen. Importierte Bonnets und Hüte. Ferner eine große Auswahl von Kopfen von unfrem eigenen Meiler, welche die besten Effekten in Farben und Garnitur zeigen. Ferner ein reiches Assortement von

Ungarnierten Hüten für Damen, Mädchen und Kinder.

Wir haben ferner zur Schau ausgelegt die neuesten fashionablen

Capes, Sackets und Anzüge

für Damen, von jeder Auswahl für die Frühjahrs-Season.

J. Bolz, 138 Whoming Avenue.

Arminster Carpets, neue und ausgewählte Muster.

Der größte Vorrath von Body Brüssels. Smyrna Rugs, alle Größen zu speziellen Preisen.

Moquette Rugs, \$3.00. Spitzen-Vorhänge, Velour und Chenille Draperien.

Flüsch, Tapeten, Polster-Waare, seidene Damaste. Simp Schnur - Nägel.

Kerr und Siebeker, 406 und 408 Lackawanna Avenue.

Was lange währt, wird gut!

Zu unserer großen Genugthuung sind wir jetzt in der Lage, unsern Lesern einen Genuss zu bereiten, wie es nie zuvor einer Zeitung auch nur annähernd vergönnt war. Nach langen unsichrigen Vorbereitungen ist soeben ein Werk erschienen, welches die Deutschen in Amerika für alle Zeiten hochgeschätzt werden, und dessen Besitz jeder deutschen Familie zur Quelle reicher Belehrung und Anregung werden muß. Das Beste dabei ist, daß wir in Folge eines besonderen Abkommens nicht nur das alleinige Recht zum Vertrieb dieses Wertes in unserer Stadt haben, sondern auch zugleich in der Lage sind, unsern Lesern

einen nur nominalen Preis dafür zu berechnen.

Das betreffende Werk ist die hochgelegante und geschätzte illustrierte Beschreibung in deutscher Sprache, betitelt

Unsere Weltausstellung,

welche in 36 wirklich künstlerisch ausgestatteten Pracht-Lieferungen von je 16 Seiten soeben erschienen ist.

Unergleichlich ist dieses Werk schon allein aus folgenden Gründen:

Die Illustrationen sind in Folge eines besonderen Contractes mit der Weltausstellungs-Gesellschaft durch von den photographischen Platten her direkt hergestellt. Dieser Contract — der einzige für ein solches Werk in deutscher Sprache — hat den Herausgeber und abgesehen von einer Anzahl von 15,000 der schönsten Photographien, welche der Kunst je dargeboten hat, die große Freiheit der Seite (11 bis 16 Zoll) ermöglicht die Wiederherstellung der Bilder in wunderbarer Genauigkeit, so daß jede einzelne der an 1000 vorhandenen Illustrationen ein schönes Kunstwerk für sich ist. Ferner sind dieselben dem Lesers angepaßt und erleichtern sich über die ganze Zeit — vom Beginn bis zum Schluß der Ausstellung.

Der Text ist für dieses Werk speziell verfaßt, und stellt in lebhafter Schilderung, ohne durch unzulässige Einzelheiten zu ermüden, die Entstehung und Durchführung der großartigen Unternehmung bis zum Schluß dar. Den Werbetexten, dem Bau, den ausgestellten Produkten der verschiedenen Nationen, den Ausstellungen, und nicht zu vergessen — der jetzt weitest verbreiteten Midway-Plaisance sind jedesmal mehrere ganze Seiten gewidmet.

Die Beschreibung eines so großartigen Unternehmens ist höchst interessant und lehrreich, wenn dieselbe auch nicht durch die Illustrationen so reich unterstützt wäre. Druck und Papier sind das Beste, was überhaupt gegeben werden kann, und das Verleser würdigt. Es ist fursorglich, ein sehr geordnetes und prägnantes Werk.

Es ist für dieses Werk speziell verfaßt, und stellt in lebhafter Schilderung, ohne durch unzulässige Einzelheiten zu ermüden, die Entstehung und Durchführung der großartigen Unternehmung bis zum Schluß dar. Den Werbetexten, dem Bau, den ausgestellten Produkten der verschiedenen Nationen, den Ausstellungen, und nicht zu vergessen — der jetzt weitest verbreiteten Midway-Plaisance sind jedesmal mehrere ganze Seiten gewidmet.

Das Mulet Gesetz von Iowa.

Das niederträchtige Mulet-Gesetz von allen, die noch in diesem freien Lande, genannt Iowa, leben, scheuen und verabscheuen.

Gemäß dem in der neuesten Staatsgesetzgebung Iowa's geschaffenen „Mulet-Gesetz“ fangen dort'se Städtchen an, sich eigene Getränkeverordnungen im Geiste dieses Gesetzes zu geben. Mit herrlichem Beispiele ging der republikanische Stadtrat von Ida Grove voran. Dieses reizende Städtchen liegt im westlichen Staateshies am Maple River oder am Hornflusse und hat die Ehre, Gerichtsort des fruchtbaren County Ida zu sein. Wir theilen hier die Hauptbestimmungen der nagelegenen und vernagelten Mulet-Verordnung von Ida Grove nebst unsern Randbemerkungen mit. Und der Leser darf bei Seite nicht glauben, daß diese Bestimmungen etwas eine fadensüchtige Satyre auf das staatliche Mulet-Gesetz seien. Ganz im Gegentheil, ist's ihnen bitterer Ernst mit einem gründlichen und durch fadensüchtigen Scharfsinn noch erweiterten Vorklag dieses Gesetzes!

Nachdem der Wirth oder vielmehr Wirths-Candidat die vom Staatsgericht vorgezeichnete schriftliche Einwilligung von zwei Dritteln der Stimmgebung erlangt und eine gute Bürgschaft von \$3,000 gestellt hat, übernimmt er die Verpflichtung, außer der vom Gesetz vorgezeichneten Getränkesteuer von \$600 jährlich 75 Prozent des Reingewinnes der Wirthschaft in die Stadtkasse und die anderen 25 Prozent in den Schulsatz zu bezahlen. Der Reingewinn ergibt sich nach Abzug der Einkaufskosten, von Mische, notwendigen Betriebskosten, Muletsteuer von \$600, von Schabenerzinsen und vom Prozent jährlicher Zinsen von dem Betriebs-Capital, welches nicht mehr als \$2,500 betragen darf. Somit befreit der Wirth nebst längstem Tagelohn nur ein Wachsen Zins als Ersatz für seine qualitätliche und auch gefährliche Geschäftstätigkeit.

Ferner: Ueber Ein- und Verkäufe hat der Wirth genau Buch zu führen, und das Buch muß nicht allen Rechnungen und Quittungen jederzeit der Besichtigung durch Beamte offen sein. Am ersten Montag jedes Monats muß dem Stadtrat eine vollständige Abrechnung über das Geschäft vorgelegt werden, welche zu den städtischen Akten gelegt wird. Aber es kommt noch schöner! Das vom Wirth anzuführende Personal muß in einer gemeinschaftlichen Sitzung des Stadtrathes und des Schulrathes von einer Mehrheit derselben bestätigt werden. Auch den Lohn von solchen Angestellten haben die Behörden erst zu genehmigen. Jeder der Angestellten muß über einunzwanzig Jahre alt, ein angelegener Grundbesitzer, das Haupt einer Familie sein, wenigstens ein Jahr in der Stadt gewohnt haben und einen unbescholtenen Ruf besitzen. Wegen der Verlegung des Mulet-Gesetzes oder der fadensüchtigen Scharfsinnigkeit kann er von den besagten Behörden abgesetzt werden.

Ferner: Alle Getränke dürfen nur in Flaschen oder Fässern eingeführt werden. Und der Stadtrat soll von Zeit zu Zeit die Preise festsetzen, zu denen die verschiedenen Getränke verkauft werden dürfen. In dem Lokal müssen die Preise nebst den Geschäftregeln angehängt sein.

Diese Geschäftsregeln betreffen die Verabfolgung geistiger Getränke nicht nur an Trunkenbolde, Minberjährige und Berauschte, sondern auch an Jeden, dessen Eltern oder dessen über zwanzig Jahre altes Kind (!!) die Verabfolgung von Getränken an ihn dem Wirth unterlag haben. Jeder Wirth hat eine schwarze Liste aller derjenigen zu führen, denen er nichts auszuschenken darf. Er soll nicht auf Credit, sondern nur für Baar und nicht billiger als zu den festgesetzten Preisen verkaufen.

Ferner: Der Schanzplatz darf nur aus einem einzigen Zimmer mit einer einzigen Thüre bestehen. Er darf nur von 6 Uhr früh bis 10 Uhr Abends geöffnet, und muß an Sonn-, Wapls-, und Festtagen ganz geschlossen sein.

Eine andere Bestimmung schreibt vor, daß der Wirth und seine Angestellten den Gästen eher vom Trinken abstrahen als dazu ermuntern sollen. In demselben Altem besteht aber die Verordnung, daß weder Wirth noch irgend ein Spiel oder gar Tanz stattfinden darf und daß keine Tische und Stühle in der Schanzstube stehen dürfen. Namentlich letztere Bestimmung ist auch im Mulet-Gesetz selbst vorhanden. Also nur Stehstühle, in denen ausschließlich an der „Bar“ gestunken wird! Also abschätzliche Verbannung des gemütlichen und anhängigen geselligen Knepens am Tisch, und dafür das schnelle Saufen und Traktieren an der „Bar“! Da nimmt sich die in der Verordnung von Ida Grove hineingestickte Maßigkeitsmaßung wie Hohn oder auch wie freche Heudelei aus!

Barbarische sind die Strafandrohungen von Ida Grove: Schon bei der ersten wesentlichen Uebertretung dieser verächtlichen Gebote und Verbote Entscheidung der Conzeption, und zugleich für Jedes Vergehen gegen die Verordnung oder gegen das Mulet-Gesetz eine Geldbuße von \$25 bis \$100 oder dreißigtägige Einsperrung im Countygefängnis!

Ida Grove wird mit seiner tyrannischen und heuchlerischen Mulet-Verordnung so mancher anderen Stadt Iowa's als Muster dienen. Wirth, die auf solche Verordnungen eingehen, sind wahrlich nicht zu beneiden. — St. St. Stg.

Zugegebene Thatfachen.

Zeitungs-Herausgeber müssen hier vorichtig sein in der Aufnahme von Angaben, aber über den Inhalt der Anzeigenschriften der Dr. Wille's Medical Co. geben wir dem nachstehenden Zeugnis von Dr. McDonough, Auburn, Ind., Raum. Zwei Jahre lang bemerke er ein Aussehen der Ueberlippen seines Kindes, seine linke Seite wurde so empfindlich, daß er nicht darauf liegen konnte, sein Herz stierte, er wurde sehr heftig und convulsiv verhielt sich, bis endlich seine linke Seite über die rechte hinaus in die Höhe von Dr. Wille's New Heart Cure heilte ihn. Das elegante Buch „New and Startling Facts“ (Neue und Ueberraschende Thatfachen) ist bei allen Apothekern und in jeder Buchhandlung zu haben. Preis 25 Cents pro Exemplar. Versandt über Berg- und Reiseboten und viele wunderbare Heilungen.

Annuncirt im „Wochenblatt“.

Schiffs-Verkäufe

Werthvollem Grundeigentum, Samstag, den 26. Mai 1894.

Gemäß veröffentlicher Erklärungsbeschlüsse von Fiori Facias, und Venditioni Exponas, ausgehelt vom Common Pleas Gericht von Ladauwanna County und am 14. März, wurde ich in dem Courtroom der Stadt Scranton, am Samstag, den 26. Mai 1894, um 10 Uhr Vormittags, durch öffentlichen Ausruf alle die Rechte, Titel und Interessen der Besitzer in und der nachfolgenden beschriebenen Grundstücke, Parzellen und Stücke Land zum Verkauf ausbieten, nemlich:

No. 1.—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verlassenen, Jakob Hoffmann, in und auf alle die nachfolgenden beschriebenen Grundstücke, nemlich: ein Acker von 100 Acres, gelegen, liegend und seiend in der 10ten Ward der Stadt Scranton, Ladauwanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Anfangs an einer Pflanzung und Strichende an der Straße, genannt Kings Straße, an der Ecke von Land 194 oder früher dem James Lloyd, von da südlich entlang Linie des fraglichen Landes etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von da nördlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 200 Fuß zu Land jetzt oder früher dem John P. Hill und 200 Fuß zu Land jetzt oder früher der Frau Lambert, von da östlich entlang Linie der fraglichen Frau Lambert's Land etwa 50 Fuß zu Pflanzung und Strichende, von